

Altonaer Zither-Verein von 1881. Derselbe bezweckt, die Kunst des Zithers- und Violinenspiels zu fördern, das Zusammenpiel und den Einzelvortrag zu üben, auch eine freundschaftliche Vereinigung der Mitglieder zu bewirken.

Verein Hamburg-Altonaer Guitarristen, Zweigverein des Internationalen Guitarristen-Verbandes, Sitz Mönchen, bezweckt die Pflege des Guitarspiels im musikalisch guten Sinne und die Pflege des Gesanges.

Ortsgruppe Altona vom Verband Norddeutscher Frauenvereine.

Der Verband Norddeutscher Frauenvereine ist gegründet zum Zweck der Propaganda für die Forderungen der Frauenbewegung in gemäßigter Richtung und der Ausbreitung ihrer Grundzüge in Norddeutschland.

Ottenser Bank siehe Bank-Institute.

Pädagogischer Verein für Altona und dessen Umgegend als pädagog. Vereinsgesellschaft infolge einer Aufforderung des Stadtschullehrers H. A. Hansen in Altona und des Organisten J. H. Karol in Niendorf zu Anfang des Jahres 1885 ins Leben getreten und im folgenden Jahre zu einem Lehrverein unter dem Namen 'Pädagogischer Verein' erweitert.

Amateur-Photographen von Altona, Vereinigung von.

Die Vereinigung hat sich am 26. Januar 1901 konstituiert. Vorstand: Wihl. Schulz, Pauls. 16, 1. Vorsitzender; R. Rogel, Moltkestr. 18, III, 2. Vorsitzender; Heinrich Dune, gr. Bergstr. 165, Schriftführer; H. Schröder, Schauenburgerstr. 122, Kassierer; R. Martens, Neueburg 33, III, A. Uteierwart; Niels Rongsbach, Weisiger. Regelmäßige Zusammenkünfte der Mitglieder jeden Dienstag im Babf's Geschäftsgebäude, Königstr. 135. Beitrag jährlich 16 M, vierteljährlich im Voraus zahlbar; Eintrittsgeld 3 M. Alle Anfragen sind an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Plattdeutsche Vereinigung „Jungs holt fast“

Die Vereinigung hat sich dem „Allgemeinen plattdeutschen Verband“ angeschlossen und will für die Erhaltung und Pflege unserer niederdeutschen Eigenart und Mutterprache eintreten, auch für Verbreitung guter plattdeutscher Literatur Sorge tragen; sie besitzt eine plattdeutsche Bücherammlung (über 300 Bände), unterhält Theater- und Gesangsabteilungen, und gewährt wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken Unterstützung.

Portiers, Kassierer und Tanzordner, Verein der, von Hamburg-Altona

besteht seit November 1899 und bezweckt die Veranbahnung tüchtiger und zuverlässiger Mitglieder des Portier- und Kassierberufes, verbunden mit einem gegenseitigen, kostenlosen Stellenausweis für Prinzipale und Mitglieder.

„Produktion“, Konsum-, Bau- und Sparverein, c. G. m. b. H., in Hamburg

Zweck: 1. Gemeinnütziger Einkauf und Produktion aller Lebensbedürfnisse, sowie Abgabe derselben gegen bar an seine Mitglieder; 2. Erwerb und Errichtung gesunder, preiswürdiger Wohnungen für seine Mitglieder.

Rabattspareverein, gemeinnütziger, von Altona-Ottenen und Umgegend

Gegründet im Februar 1901 zur Förderung der Interessen des Kleinhandels aller Branchen, der Unredlichkeit und Schleuderei entgegenzutreten. Jeder ordentliche Kaufmann und Gewerbetreibende in Altona-Ottenen und Umgegend, sofern seine Geschäftsführung dem Vorhande nicht als unredlich bekannt ist, kann unter der ausgeprochenen Vereinwilligkeit, nur Sparmarken des Vereins auszugeben, durch schriftliche Anmeldung beim Vorhande die Mitgliedschaft des Vereins beantragen.

Rote Kreuz-Vereine.

Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz in Altona-Ottenen (Altona-Ottenener Kolonne des Roten Kreuzes) gegründet 1887. Derselbe bezweckt, in Altona-Ottenen eine Kolonne geschulter Krankenträger bereit zu halten, welche im Kriegsfall dazu berufen sind, den militärischen Sanitätsdienst durch freiwillige Hilfe zu unterstützen.